**Raster für die Weiterbildungskonzepte aller Weiterbildungsstätten im Schwerpunktfachgebiet pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie**

Einleitung

Mit diesem Raster bezweckt die Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (SGPED/SSEDP) eine Standardisierung der Weiterbildungskonzepte aller anerkannten Weiterbildungsstätten im Fachgebiet pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie. Das Weiterbildungskonzept dient der Sicherstellung der Weiterbildungsqualität. Es beschreibt detailliert die Struktur der betreffenden Weiterbildungsstätte (Ziffer 5 Weiterbildungsprogramm, WBP) sowie die zeitliche und inhaltliche Vermittlung der Lerninhalte (Ziffer 3 WBP).

Im Raster werden alle wesentlichen Vorschriften des betreffenden Weiterbildungsprogramms für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie angesprochen, insbesondere die Bestimmungen unter den Ziffern 3 (Lernziele) und 5 (Charakteristika der Weiterbildungsstätten).

Alle Weiterbildungskonzepte sind im Internet auf dem Register der zertifizierten Weiterbildungsstätten öffentlich zugänglich (www.siwf-register.ch). Sie dienen der Weiterbildungsstättenkommission (WBSK) und dem Visitationsteam als Grundlage für die Überprüfung der Anerkennungskriterien (Art. 41-43 WBO und Ziffern 3 und 5 des Weiterbildungsprogramms). Sie sollen aber auch den angehenden Fachärzten die Planung der Weiterbildung erleichtern.

=> Bitte diese Einleitung nach Erstellung Ihres Weiterbildungskonzepts löschen!

1. Angaben zur Weiterbildungsstätte

1.1 Name der Weiterbildungsstätte, Postadresse, Telefonnummer

1.2. Weiterbildungsstätte anerkannt für

- Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

- Kategorie

1.3. Besondere Merkmale der Weiterbildungsstätte, z.B. Zentrumsfunktion, Grundversorgung etc.

1.4. Stationäre Patienten:

Anzahl Hospitalisationen pro Jahr in der Gesamtklinik:

Anzahl Hospitalisationen pro Jahr, nur Fachgebiet pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie):

Ambulante Patienten: Anzahl Konsultationen der Gesamtklinik pro Jahr:

Ambulante Patienten: Anzahl Konsultationen pro Jahr, nur Fachgebiet pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie):

1.5. Weiterbildungsnetz mit anderen Weiterbildungsstätten

(vgl. Glossar: www.siwf.ch > Weiterbildung > Für Leiterinnen und Leiter von Weiterbildungsstätten > Visitationen > Hilfsmittel für Visitationen)

- mit welchen anderen Weiterbildungsstätten?

- verantwortliche Ansprechperson für das Weiterbildungsnetz

- Beschreibung der Zusammenarbeit

1.6 Weiterbildungsverbund

(vgl. Glossar: www.siwf.ch > Weiterbildung > Für Leiterinnen und Leiter von Weiterbildungsstätten > Visitationen > Hilfsmittel für Visitationen)

- umfasst folgende Standorte

- Beschreibung der Eigenschaften und Funktionen der einzelnen Standorte:

1.7 Lose, nicht formalisierte Weiterbildungskooperation mit anderen Institutionen

- mit welchen anderen Weiterbildungsstätten?

- Beschreibung der Zusammenarbeit

1.8. Anzahl Stellen für Ärzte in Weiterbildung (Arbeitspensum von mind. 50%)

- im Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

- als Weiterbildungsrotation für Pädiater

- klinische Stellen

- Forschungsstellen (klinische od. Grundlagenforschung)

1. Ärzteteam

2.1. Leiter der WBS (für die Weiterbildung verantwortlicher Arzt)

- Name, Facharzttitel, Akademischer Titel, Email, Beschäftigungsgrad (%) im Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

2.2 Stellvertreter des Leiters

- Name, Facharzttitel, Akademischer Titel, Email, Beschäftigungsgrad (%) im Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

2.3 Koordinator der Weiterbildung, falls nicht identisch mit Leiter der WBS

\*Koordinator = LA oder OA, der die WB der AA intern koordiniert, vgl. auch Glossar (www.siwf.ch – Weiterbildung – Für Leiterinnen und Leiter von Weiterbildungsstätten)

- Name, Facharzttitel, Email, Beschäftigungsgrad (%) im Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

2.4 Andere an der Weiterbildung beteiligte Kaderärzte

- Name, Facharzttitel, Email, Beschäftigungsgrad (%) im Schwerpunkt pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

2.5. Verhältnis Weiterzubildende zu Lehrärzten (je zu 100%) in der Abteilung für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, an Spital/Institut/Abteilung

1. Einführung beim Stellenantritt

3.1 Persönliche Begleitung

Wird ein Kaderarzt bestimmt, der während der Einführungsphase persönlich Unterstützung leistet («Tutor»)? Wird ein erfahrener Arzt in Weiterbildung als Ansprechperson bestimmt?

3.2 Notfalldienst/Bereitschaftsdienst  
Wie gross ist die zeitliche Belastung mit Notfalldienst und/oder Bereitschaftsdienst an Werktagen (tags/nachts) und an Wochenenden bzw. Feiertagen?

Wie werden neue Ärzte in Weiterbildung formell in den Notfalldienst/Tagesarztdienst bzw. Bereitschaftsdienst eingeführt, beispielsweise erste Dienste zusammen mit erfahrenem Kollegen?

Wie ist der für den Notfallbetrieb zuständige Kaderarzt ausserhalb der normalen Arbeitszeit für den Arzt in Weiterbildung erreichbar und innerhalb welcher Zeit kann er persönlich am Patientenbett anwesend sein?

3.3 Administration  
Wird eine (evtl. nicht-ärztliche) Person bezeichnet, die die neuen Ärzte in Weiterbildung in administrative Belange einführt?

3.4 Qualitätssicherungsmassnahmen und Patientensicherheit  
Besteht ein Critical Incidence Reporting System (CIRS)?

Gibt es Systeme zur Förderung der Patientensicherheit wie elektronisch kontrollierte Medikamentenverschreibung?

3.5 Klinikspezifische Richtlinien  
Welches sind die klinikspezifischen theoretischen Grundlagen («Blaubuch», «Schwarzbuch», «Weissbuch») bzw. die für die Klinik empfohlenen Standard-Lehrbücher bzw. Online-Informationsmittel (z.B. UpToDate) oder e-Learning-Programme?

4. Weiterbildungsinhalt (gemäss Ziffer 3 des Weiterbildungsprogramms)

4.1 Welche Lerninhalte werden dem Kandidaten wann und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt? Die Gliederung soll nach einer Stufenskala der Selbstständigkeit und einem Zeitplan gemäss bisheriger fachspezifischer Weiterbildung erfolgen (Orientierung gemäss [Lernzielkatalog](http://www.fmh.ch/files/pdf14/paed_endokrinologie_2004_d.pdf) und Blueprint der SGPED/SSEDP (<http://www.ssedp-sgped.ch/)>). Besondere Beachtung ist auch Kandidaten zu widmen, die einen anderen Titel anstreben und eine 3-12monatige Weiterbildung in pädiatrischer Endokrinologie und Diabetologie als «Option» absolvieren möchten (beispielsweise für die Weiterbildung in Kinder- und Jugendmedizin).

4.2 Welche Interventionen, Operationen und andere Massnahmen gemäss Weiterbildungsprogramm können bei entsprechender Vorbildung durchgeführt werden (Orientierung gemäss [Lernzielkatalog](http://www.fmh.ch/files/pdf14/paed_endokrinologie_2004_d.pdf) und Blueprint der SGPED/SSEDP (<http://www.ssedp-sgped.ch/)>.

4.3 Welche Rotationen in anderen Disziplinen sind bei entsprechender Eignung und Verfügbarkeit möglich (beispielsweise Intensivmedizin, Neonatologie, Notfallstation, etc.)?

4.4 Strukturierte theoretische Weiterbildung intern, inkl. Journal-Club

- Anzahl Stunden pro Woche

- Wochenprogramm

4.5 Strukturierte Weiterbildung extern

- Anzahl Stunden pro Jahr

- Externe Kurse

- Finanzierung durch

4.6 Bibliothek

-Zeitschriften (Print-Ausgabe oder Fulltext-Online) im Fach pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, andere Fachzeitschriften, Fachbücher

- Fernleihe für lokal nicht verfügbare Artikel/Bücher

4.7 Forschung

Besteht die Möglichkeit, eine Forschungsarbeit zu realisieren?

Wenn ja, wie

4.8 Besondere Lehrmittel zur Unterstützung

5. Evaluationen

5.1 Arbeitsplatz-basierte Assessments (AbA's): Mini-CEX / DOPS

Häufigkeit / Zeitpunkt

5.2 Eintrittsgespräch / Verlaufsgespräch

Häufigkeit / Zeitpunkt

5.3 Jährliches Evaluationsgespräch gemäss Logbuch bzw. SIWF-Zeugnis

Häufigkeit / Zeitpunkt

5.4 Andere

Häufigkeit / Zeitpunkt

6. Bewerbung

6.1 Termin(e) für Bewerbungen

6.2 Adresse für Bewerbungen:

6.3 Notwendige Unterlagen für die Bewerbung:

- Begleitbrief mit Begründung des Berufszieles

- Curriculum vitae (CV) mit tabellarischer Aufstellung der bisherigen Weiterbildung

- Liste der fest geplanten und der beabsichtigten Weiterbildung

- Zeugnisse (Staatsexamen, SIWF-Zeugnisse der bisherigen Weiterbildung)

- Liste absolvierter zusätzlicher Weiterbildung

- Operations-/Interventionskatalog etc.

- Liste der Publikationen, sofern vorhanden

- Angabe von Referenzen

- Anderes

6.4 Selektionskriterien / Anstellungsbedingungen

- obligatorische/erwünschte vorhergehende Weiterbildung

- Anderes

6.5 Ablauf des Auswahlverfahrens:

6.6 Anstellungsvertrag (siehe auch separates Formular «Weiterbildungsvertrag»)

Übliche Dauer der Anstellung

- für Weiterbildung im Fachgebiet pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

- für fachfremde Weiterbildung (Optionen, «Fremdjahr»)

Februar 2016